

EINZELHÄNDLER, EINZELKÄMPFER? (2)

Herz versucht es im Ort statt auf der Wiese

Einzelhändler sind zu meist Einzelkämpfer. Sie müssen innovativ sein, um gegen große Konkurrenz zu bestehen. Wir stellen in loser Folge ideenreiche Händler vor, deren Engagement auch beim Wirtschaftspreis des Landkreises gewürdigt wurde. Heute: das Hobbyland von Manfred Herz.

VON LORENZ GOSLICH

Gilching – Wie ein Gegenpol wirkt das „Hobbyland“. In vielen Regionen wird die Ansiedlung von Großmärkten außerhalb, auf der „grünen Wiese“, als Gefahr für den innerörtlichen Einzelhandel angeprangert. Doch das Gilchinger Kaufhaus der besonderen Art macht es genau umgekehrt: Mitten im Ort entfaltet es sichtlich Anziehungskraft, wohl auch für andere Geschäfte – mit einem ungewöhnlich umfangreichen Sortiment. Eigentümer Manfred Herz kombiniert in seinen beiden Hobbyland-Häusern in Gilching und Herrsching mit einem eigenwilligen Konzept Baumarkt-Waren mit allen möglichen anderen Angeboten, von Haushaltsartikeln über Spielwaren bis zu Lifestyle-Produkten – alles zusammen rund 20 000 Artikel, das alles aber immer noch über-

sichtlich.

Eine „erstaunliche Vielfalt“ bescheinigen ihm Handelsexperten. Auch die Jury-Mitglieder beim „Wirtschaftspreis Landkreis Starnberg, die das Hobbyland im Herbst in den Kreis der zehn Filialisten gewählt haben, waren beeindruckt: „Im Normalfall muss man in vier oder fünf Geschäfte gehen“, schwärmten sie, „um so eine breitgefächerte Auswahl an Artikeln vorzufinden.“ Die Konkurrenz zu „riesigen Baumärkten“ wird gerade nicht gesucht, wie in der Herz-Gruppe betont wird, sondern die Nahversorgung mitten in der Kommune, in der Regel in Verbindung mit einem Lebensmittelmarkt. Von einer „Kombination Baumarkt mit dem ‚Kaufhaus +‘“ ist im Unternehmen die Rede.

Tatsächlich kann dieses Konzept als Paradebeispiel dafür dienen, dass viele Menschen offenbar durchaus bereit sind, Besorgungen in ihrem Heimatort dem Einkauf in der Großstadt oder auf der grünen Wiese vorzuziehen – wenn sie ein attraktives Angebot vorfinden. Auffallend viele Familien beobachtet Sabine Holzner, die Assistentin der Geschäftsführung, in den Gängen dieser Geschäfte. Nicht zuletzt ein in Teilen auch kindgerechtes Angebot mit entsprechend einladender Präsentation erweist sich offenkundig als Magnet. Auch auf spezielle Wünsche versu-



Manfred Herz in seinem Geschäft: In Gilching und Herrsching beschwört er quasi eine Renaissance des alten Kaufhauses.

FOTO: FKN

che man schnell zu reagieren, wird versichert.

Das Hobbyland gibt es seit 1997 in Gilching mit 800 Quadratmetern und seit 2003 in Herrsching mit 600 Qua-

dratmetern Verkaufsfläche. Beschäftigt werden in den beiden Häusern zusammen 18 Mitarbeiter, jährlich werden mindestens ein oder zwei junge Leute ausgebildet.

Dass weitere Märkte dieser Art in anderen Kommunen hinzukommen könnten, dürfte nicht ausgeschlossen sein. Längst nicht jeder potenzielle neue Standort gilt jedoch als

Mehrere Typen

Im Geschäft seiner Eltern an der Gilchinger Sonnenstraße hat Manfred Herz einst die kaufmännischen Grundlagen quasi mit der Muttermilch aufgesogen. Der im Landkreis Starnberg sowohl unternehmerisch als auch kommunalpolitisch – als CSU-Gemeinderat – aktive Gilchinger scheint inzwischen geradezu einer Renaissance des oft totgesagten Kaufhauses den Weg zu ebnen.

Seine Firmengruppe, die sich auch mit der Entwicklung, gerade der Revitalisierung von Gewerbe- und Wohnimmobilien einen Namen gemacht hat, gehört in der hiesigen Region längst zu den großen Einzelhandelsunternehmen.

Mehrere verschiedene Filialtypen werden betrieben: „Hobbyland“, „Kaufhaus Herz“ und „CityMode“.

Aufsehen erregt Herz auch mit seinem relativ jungen „City-Center“ in München-Pasing, das am Standort einer früheren „Kaufhalle“ an der Landsberger Straße und in Nähe des Zugpferds „Arkaden“ mehrere Einzelhändler unter einem Dach zusammenführt – darunter auch das „Kaufhaus Herz“. nz

geeignet – und expandieren nur der Expansion zuliebe scheint man in der Gilchinger Gruppe bei aller Freude an Geschäftserweiterungen nicht zu wollen.

GILCHING
Vorschläge
per E-Mail

Auch 2012 bietet die Gemeinde Gilching jeweils in der ersten Woche der Osterferien (2. bis 5. April) und den Pfingstferien (29. Mai bis 1. Juni) ein Ferienprogramm für Kinder im Grundschulalter an. Kinder, die eine Idee oder ein „Wunschthema“ für das Ferienprogramm haben, sind aufgerufen, diese per E-Mail an heuchert@gemeinde.gilching.de zu schicken. hvp

VdK lädt zu
Hauptversammlung

Der VdK-Ortsverband Gilching und Weßling lädt für Samstag, 21. Januar, zu seiner Hauptversammlung ein. In der Gaststätte Geisenbrunn geht es ab 14.30 Uhr um den Jahresbericht und die aktuelle Situation des Ortsverbandes. Diskutiert wird auch die Trennung des Ortsverbandes Gilching und Weßling in zwei eigenständige Verbände. Zudem werden langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt. hvp

HECHENDORF
Drei-Königs-Böllern
am Bürgerstadl

Die SG Hechendorf-Güntering veranstaltet gemeinsam mit ihren Inniger Böllerkameraden und dem Soldaten- und Veteranenverein Hechendorf am Freitag, 6. Januar, das traditionelle Drei-Königs-Böllern. Beginn ist um 16.30 Uhr am Bürgerstadl in Hechendorf. hvp